

Spyder3^{Pro}



Spyder3Elite Step by Step Anleitung





Wichtige Punkte vor dem Start

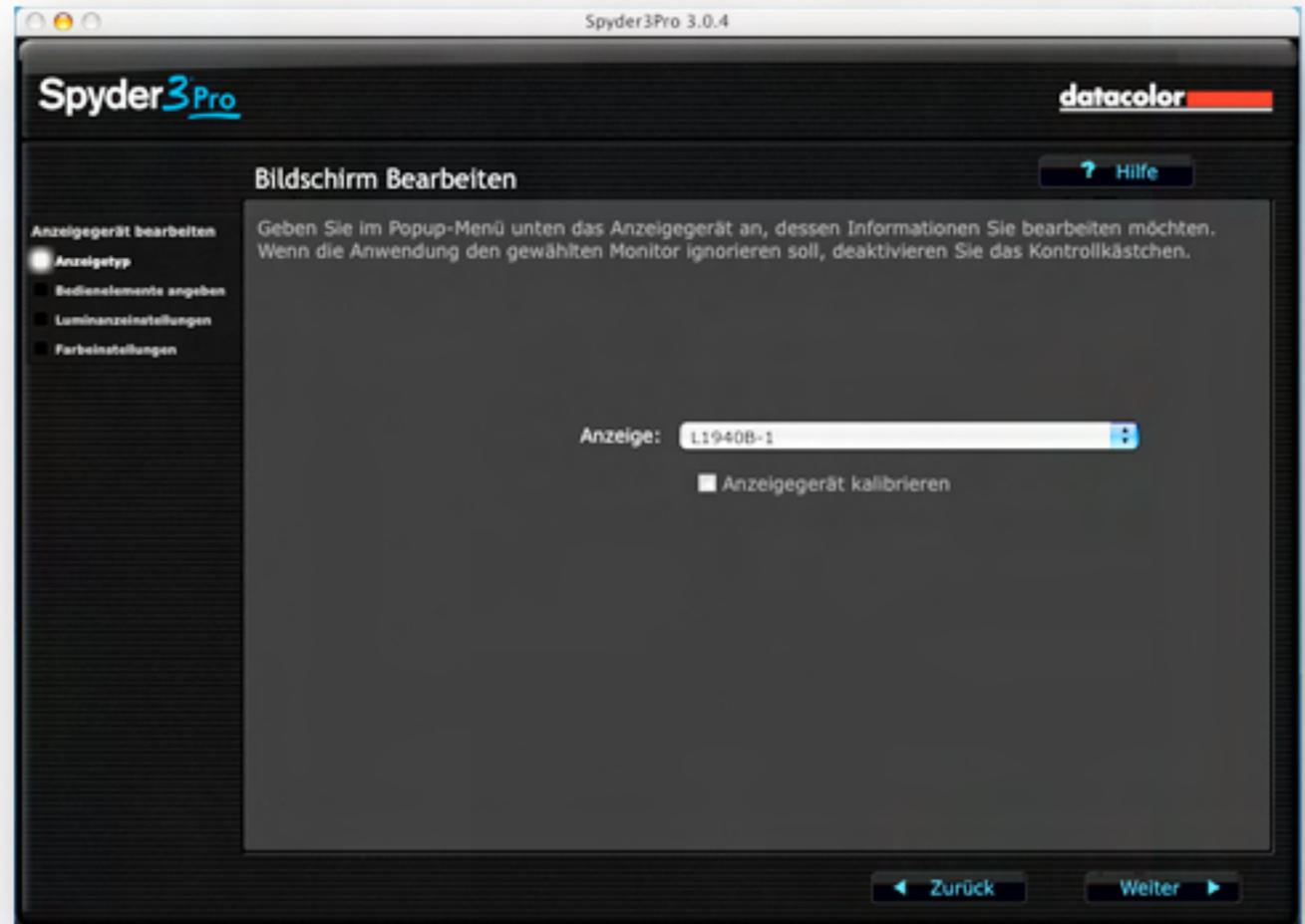
- Während der Installation den Spyder nicht am Computer anschliessen.
- Monitorwerte / Einstellungen auf Werkeinstellungen zurücksetzen.
- Adobe Gamma deaktivieren.
- USB Port an der Rückseite des Computer verwenden (ohne Hub und ohne Verlängerungskabel)
- Software regelmässig aktualisieren.
- Grafikkarten Treiber aktualisieren.





Schritt 1

Bildschirm Bearbeiten



Wählen Sie das zu kalibrierenden Anzeigegerät aus dem Popup-Menü. Wenn Sie mehrere Monitorkonfigurationen verwenden, entscheiden Sie in diesem Schritt, welcher Monitor kalibriert werden soll. In manchen Fällen sind Computer mit mehreren Anzeigegeräten verbunden. Diese haben unterschiedliche Merkmale und Sie müssen sie einzeln kalibrieren und entsprechende Profile erstellen. Für jeden kalibrierten Monitor wird ein gesondertes Profil erstellt.



Schritt 2

Einstellen des Anzeigetyps



Identifizieren Sie hier den zu kalibrierenden Anzeigetyp, damit das Verfahren korrekt durchgeführt werden kann.

Ihre Auswahl:

- LCD Monitor
- CRT Monitor
- Beamer
- Laptop



Schritt 3 Bedienungselemente



Helligkeit, Kontrast und Backlight

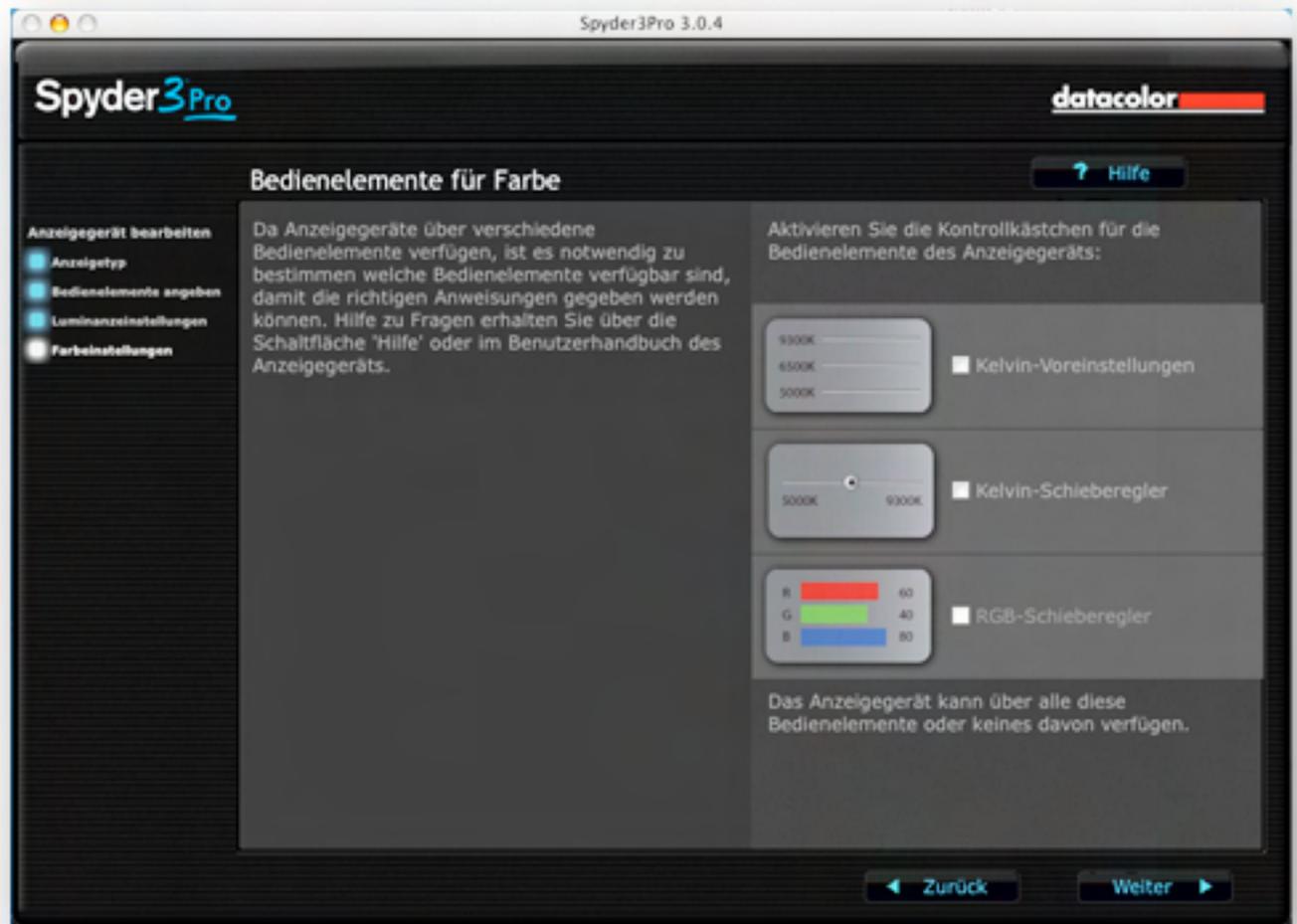
Einige Monitore verfügen über alle drei Bedienelemente. Backlight und Helligkeit sind manchmal beide mit dem Sonnensymbol gekennzeichnet.

Aufgrund der großen Vielfalt unterschiedlicher Bezeichnungen für die Bedienelemente von Anzeigegeräte sollten Sie die Dokumentation des Herstellers verwenden, um die Bedienelemente und ihre Funktionen korrekt zu identifizieren.



Schritt 4

Bedienelement für Farben

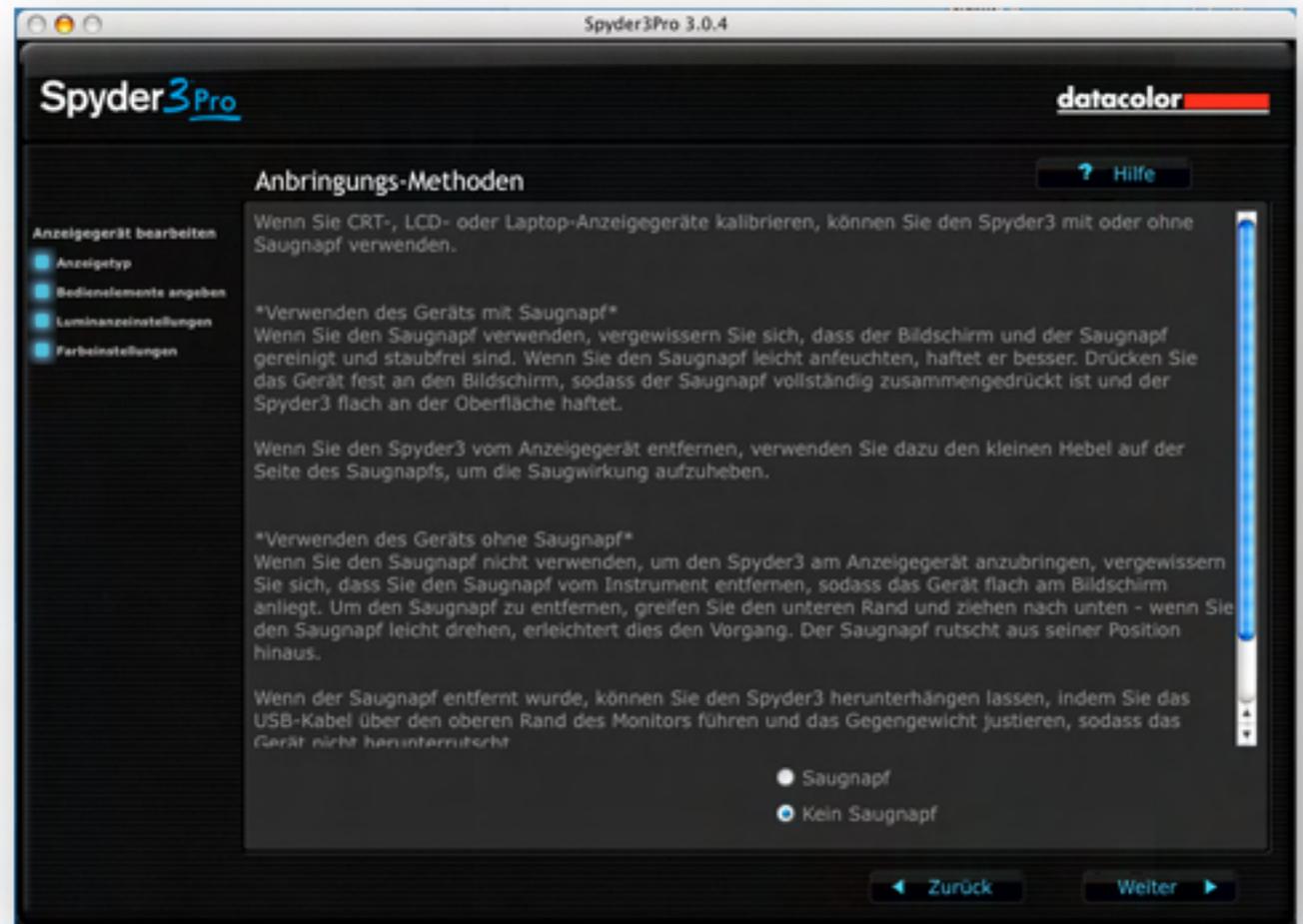


Viele Anzeigegeräte verfügen über Kelvin-Voreinstellungen. Einige professionelle Anzeigegeräte verfügen zusätzlich über RGB-Gain-Bedienelemente.

Damit optimale Ergebnisse erzielt werden können, muss die Software wissen, welche Bedienelemente auf Ihrem Anzeigegerät vorhanden sind.



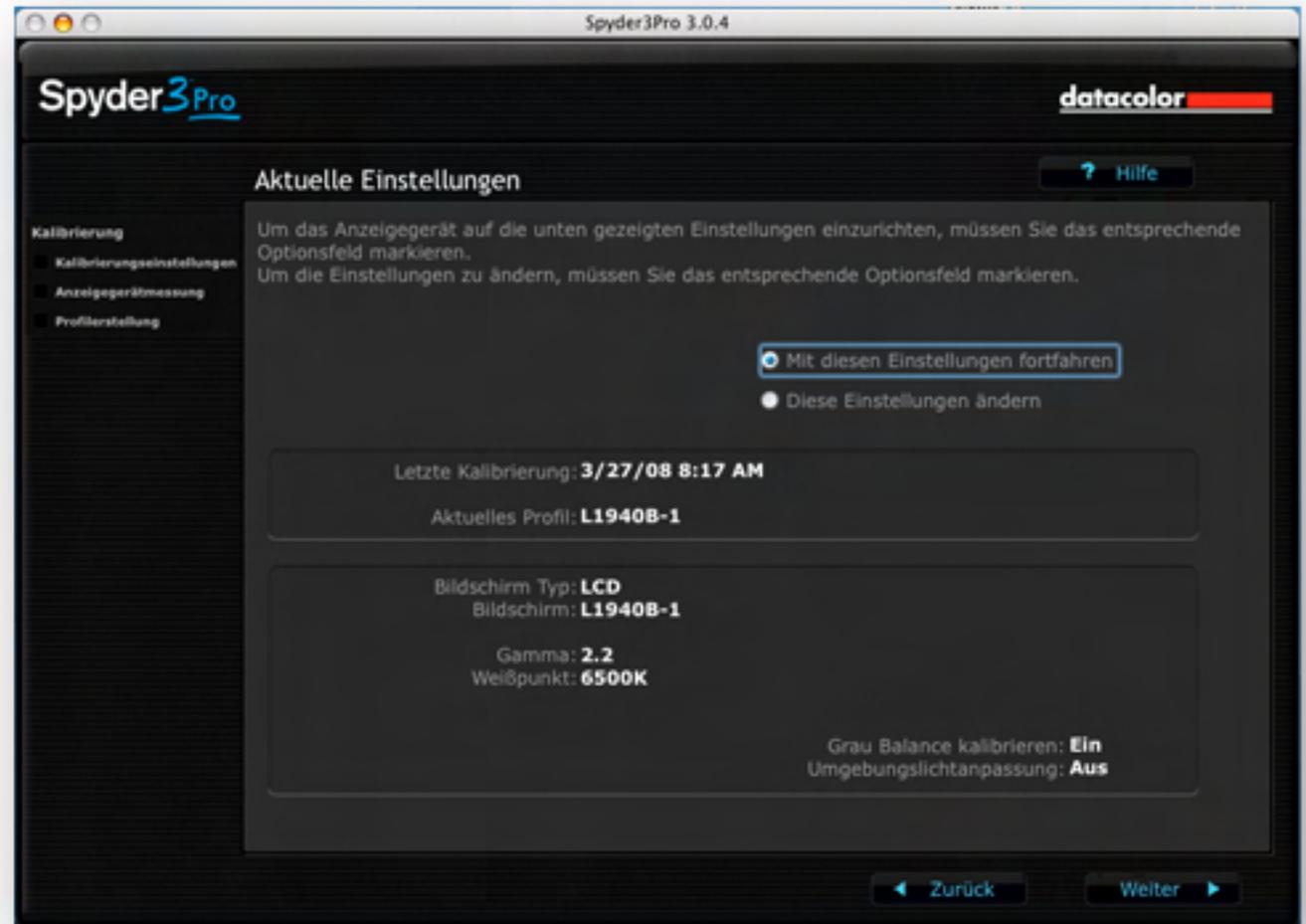
Schritt 5 Anbringen des Spydere



Wenn Sie CRT-, LCD- oder Laptop-Anzeigegeräte kalibrieren, können Sie den Spyder3 mit oder ohne Saugnapf verwenden. Wenn der Saugnapf entfernt wurde, können Sie den Spyder3 herunterhängen lassen, indem Sie das USB-Kabel über den oberen Rand des Monitors führen und das Gegengewicht justieren, sodass das Gerät nicht herunterrutscht.



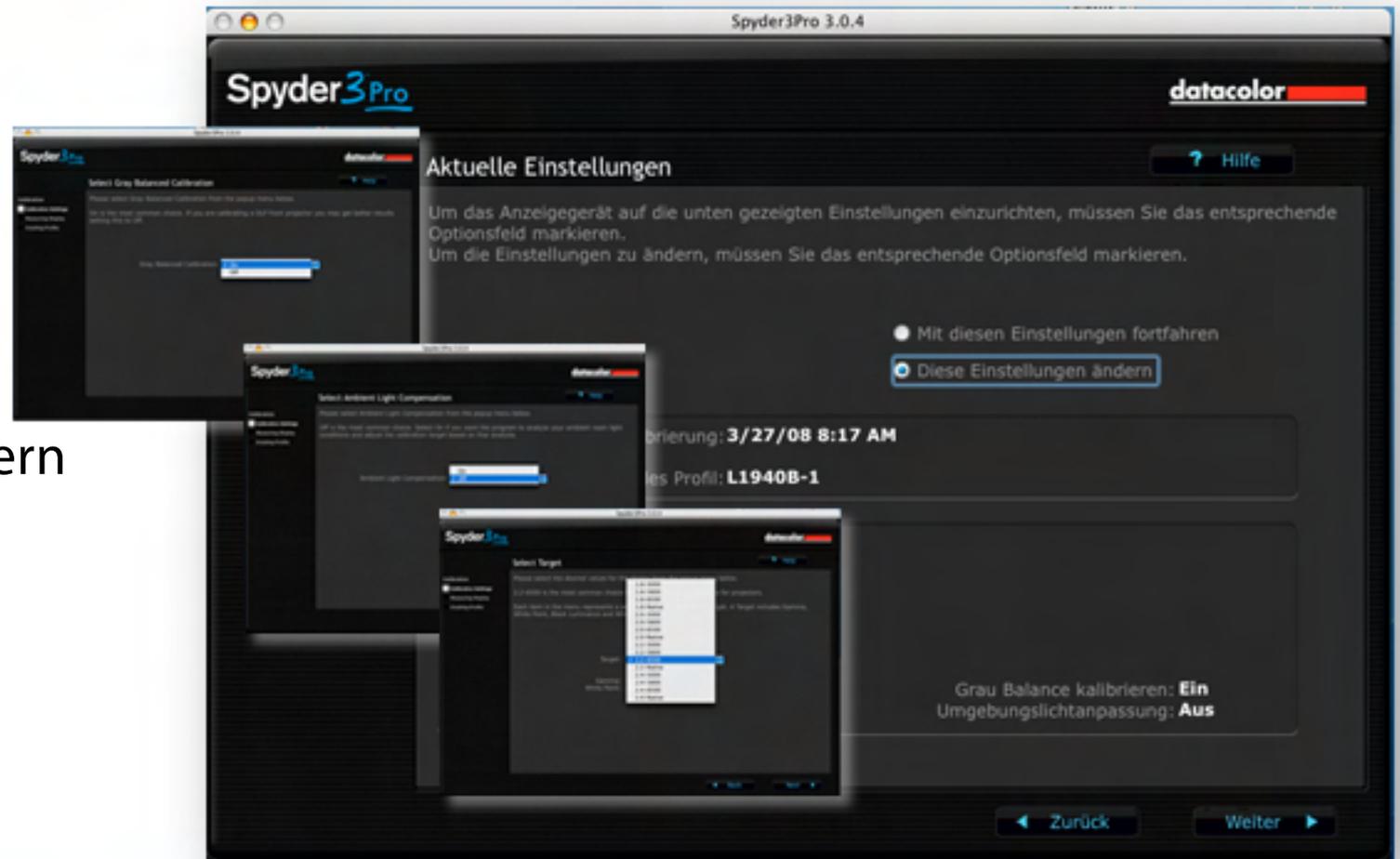
Schritt 6 Aktuelle Einstellungen



Die meisten Benutzer verwenden die aktuellen Einstellungen. Also Fahren Sie fort, indem Sie die Schaltfläche "Weiter" wählen. Dieses Dialogfeld zeigt die aktuellen Einstellungen, die zur Kalibrierung verwendet werden. Mit diesen Werten werden die Eigenschaften des Monitors angepasst. Diese Einstellungen sind die gewünschten Werte, auf die der Monitor eingerichtet werden soll.

Kalibrierungswerte für einen Arbeitsablauf in den Farbräumen sRGB und Adobe RGB(1998) ist Gamma 2.2 und 6.500 Kelvin - egal ob am Mac oder am PC.

Schritt 7 Einstellungen ändern



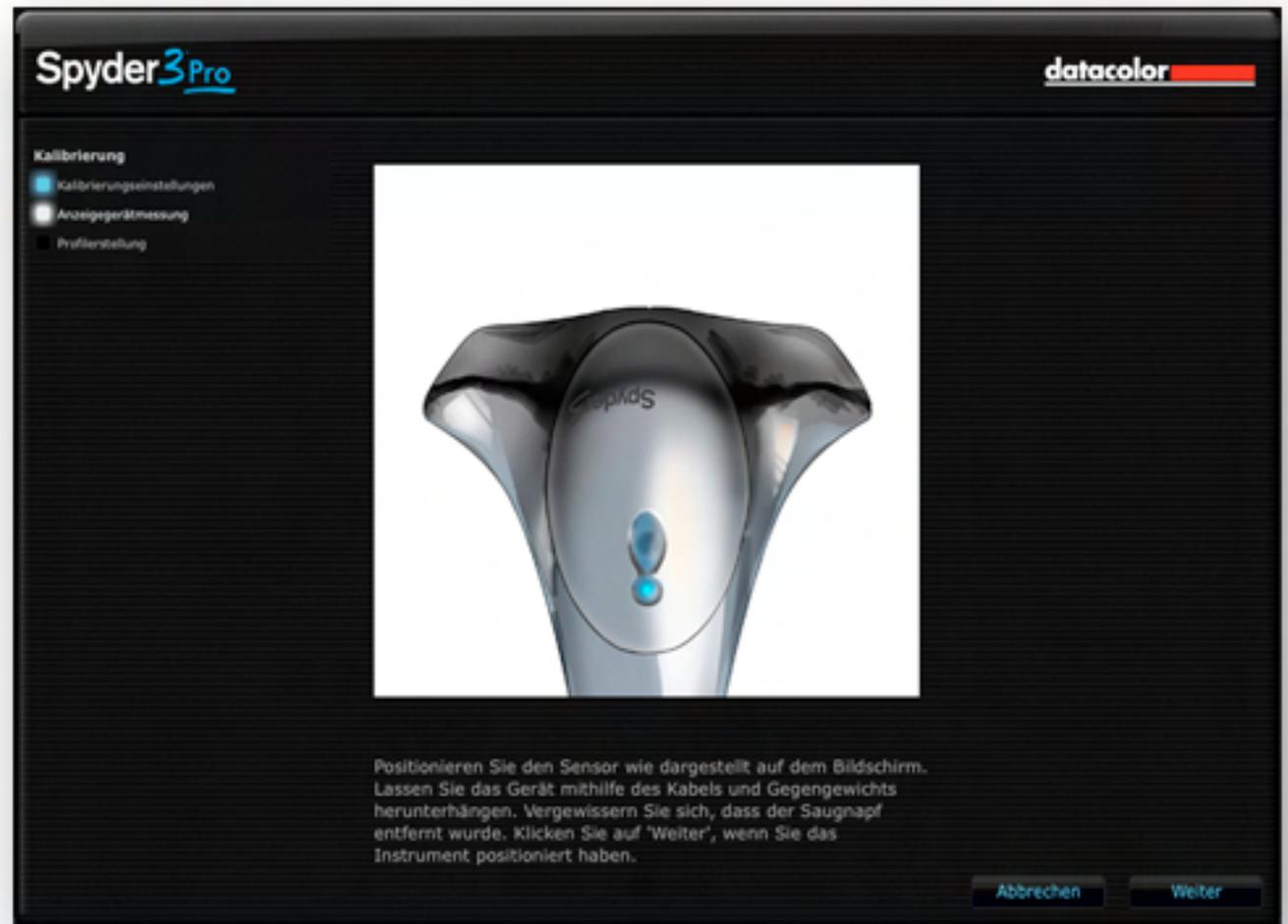
Unter der Option „Diese Einstellungen ändern“ haben Sie die Möglichkeit verschiedene Gamma-Werte und Farbtemperaturen auszuwählen. Es stehen die üblichen Industriestandards und deren Kombination zur Verfügung. Ihr Zielwert richtet sich nach Ihrem Arbeitsfarbraum.

Liegen Ihre Bilder im AdobeRGB(1998)-Farbraum vor, so kalibrieren Sie bitte Ihren Monitor auf Gamma 2.2 und 6.500 Kelvin. Arbeiten Sie mit beispielsweise CMYK-Euroskala, so kalibrieren Sie Ihren Monitor bitte auf Gamma 1.8 und 5.000 Kelvin.



Schritt 8

Messung starten

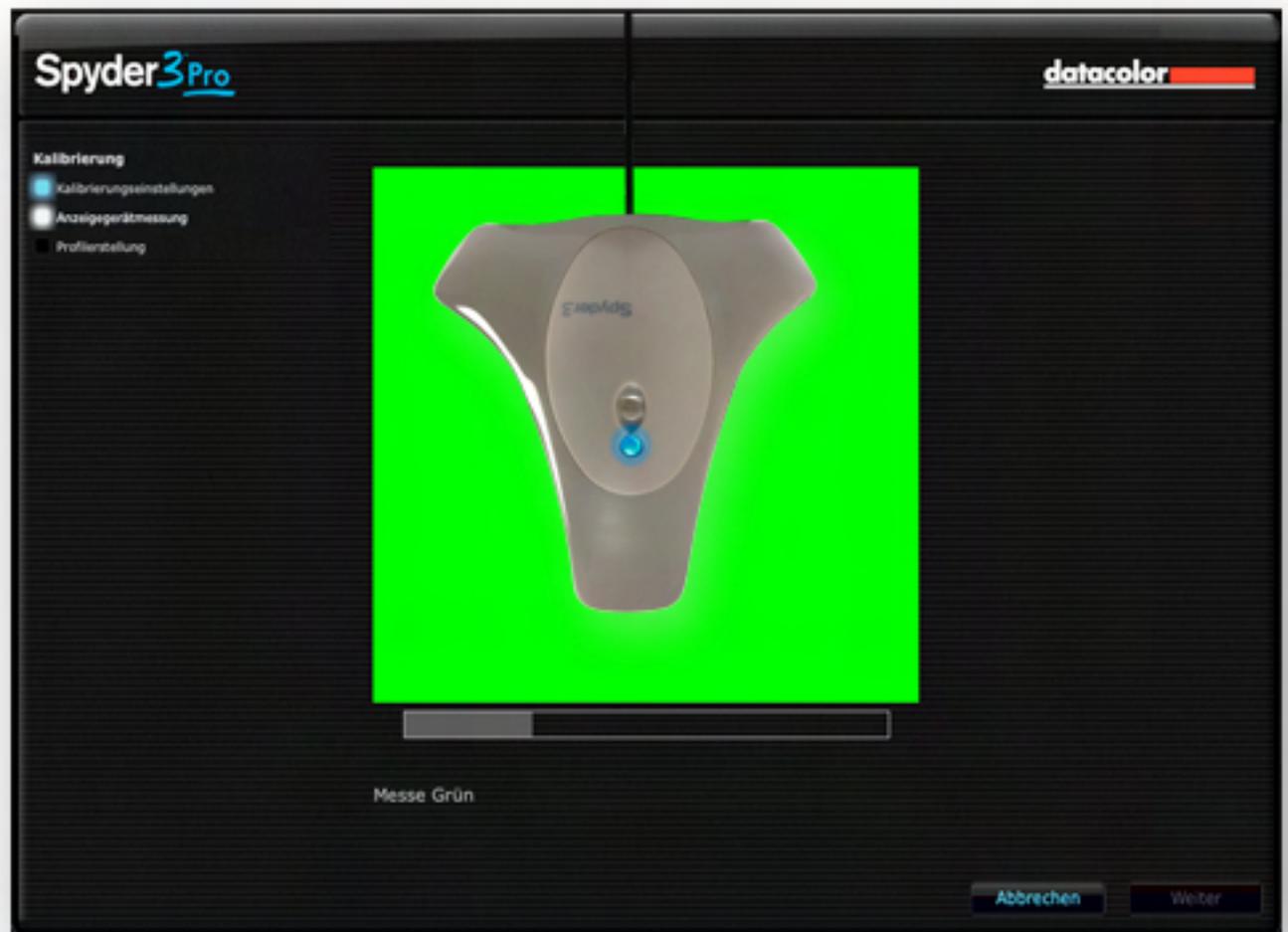


Positionieren Sie den Sensor wie dargestellt auf Ihrem Monitor. Klicken Sie auf "Weiter", damit die Kalibrierung startet. Wenn Sie die Einstellung ohne Saugnapf gewählt haben, erscheint das Bild des Spyders umgekehrt. Ein Tipp: wenn Sie den Sensor positioniert haben kippen Sie den Monitor leicht nach hinten. Dadurch wird eine plane Auflage des Sensors gewährleistet.



Schritt 9

Messung



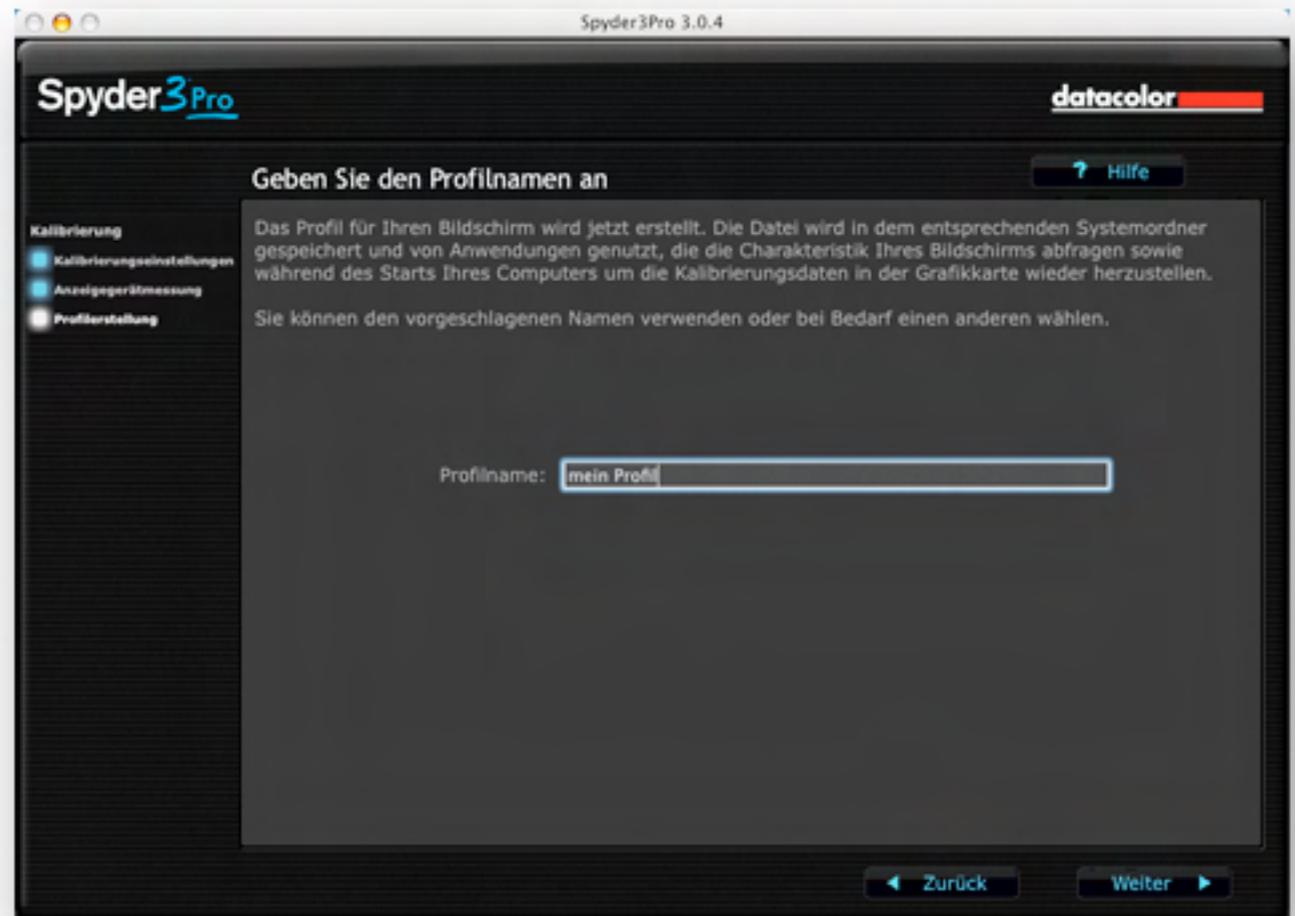
Messung / Kalibrierung - Dauer ca. fünf Minuten
der Sensor misst nun Schritt für Schritt alle Farben Ihres Monitors aus. Bitte berühren Sie den Sensor und den Bildschirm nicht während dem Messvorgang.





Schritt 10

Profilname



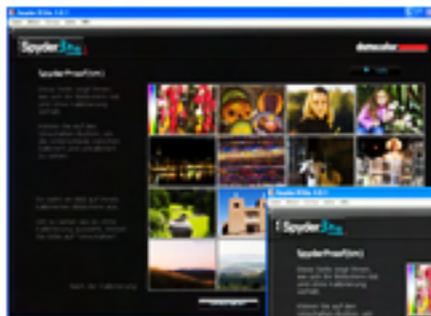
Übernehmen Sie den Standardnamen. Oder geben Sie einen eigenen Namen. Dieser Schritt definiert den Namen des ICC-Profiles. Die Angabe eines benutzerdefinierten Namens für das Profil kann die Suche danach erleichtern. Der Name sollte Informationen zum Verwendungszweck des Geräts enthalten. Dieser Name wird im System und in den Anwendungen angezeigt, die dieses Anzeigeprofil verwenden.

Windows: c:\windows\system32\spool\drivers\color

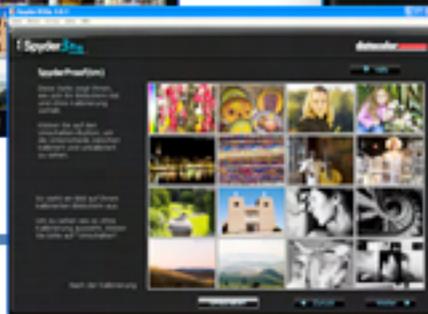
Mac: Library\ColorSync\Profiles



STEP 11 SpyderProof(tm)



vorher



nachher

Spyder3^{Pro} 3.0.4

datacolor

[? Hilfe](#)

SpyderProof(tm)

Diese Seite zeigt Ihnen, wie sich Ihr Bildschirm mit und ohne Kalibrierung verhält.

Klicken Sie auf den Umschalten-Button, um die Unterschiede zwischen kalibriert und unkalibriert zu sehen.

So sieht ein Bild auf Ihrem kalibrierten Bildschirm aus.

Um zu sehen wie es ohne Kalibrierung aussieht, klicken Sie bitte auf "Umschalten".

Nach der Kalibrierung

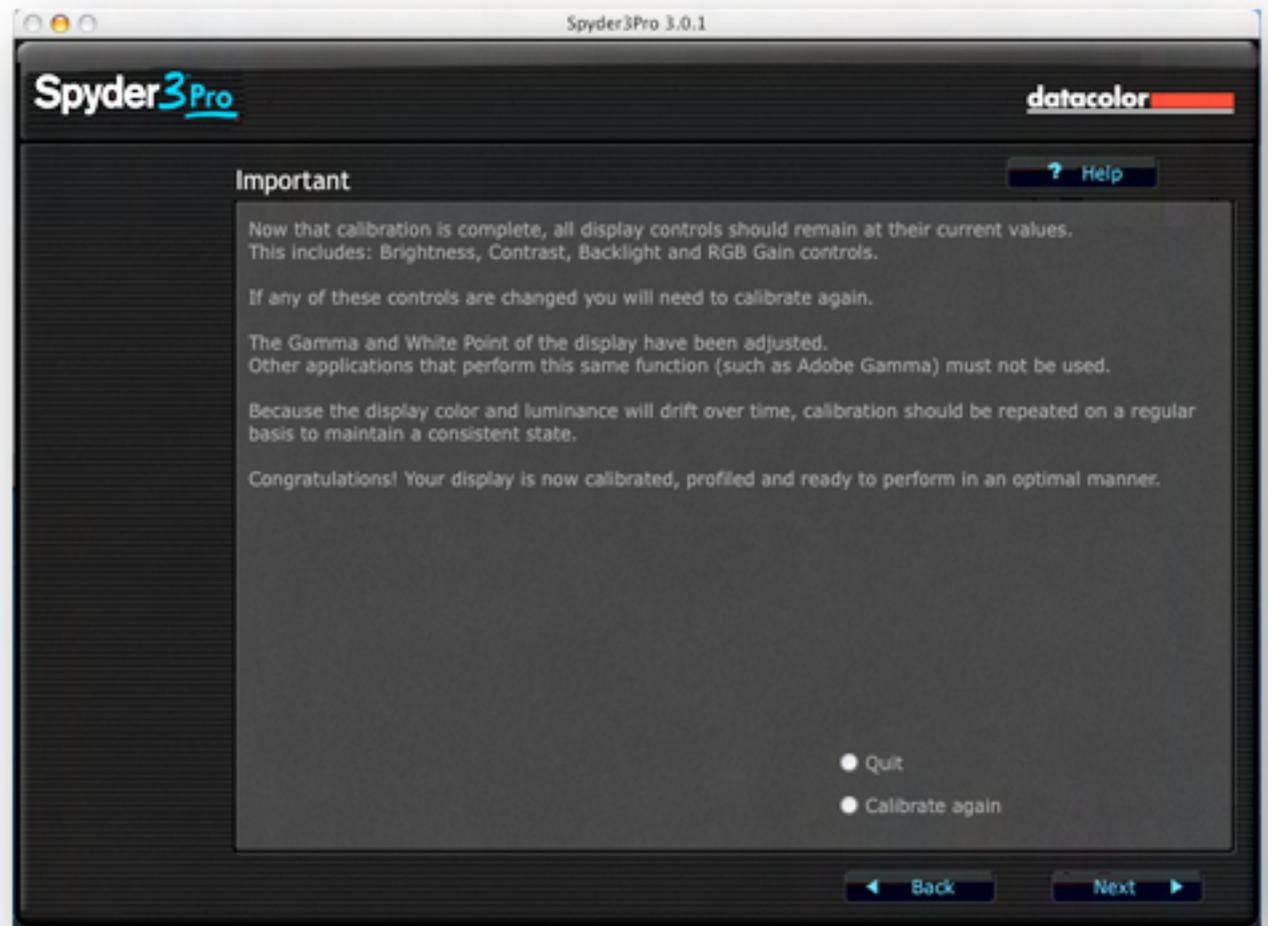
[Umschalten](#) [← Zurück](#) [Weiter →](#)

Diese Seite zeigt Ihnen den Unterschied Ihres Bildschirms mit und ohne Kalibrierung an. Klicken Sie auf den Umschalt-Button, um den Unterschied detailliert vergleichen zu können. Durch das Klicken auf die einzelnen Beispielbilder sind die Quadranten, und auch Einzelbilder selbst, vergrößerbar.



Schritt 12

Wichtig zum Schluss



Ihr Profil ist jetzt gespeichert, lassen Sie bitte die Monitoreinstellungen unverändert, Jede Veränderung an Helligkeit, Kontrast und Backlight, Farbtemperatur erfordert eine neue Kalibrierung.



Spyder3^{Pro}



weitere Produkte aus der Spyder3-Familie



Spyder3 Pro



Spyder3 Studio



Spyder3 Print

Weiter Infos & Preise auf www.datacolor.eu

Spyder3